

Ganglbauer Ludwig

geb. 1. 10. 1856 Wien, gest. 5. 6. 1912 Rekawinkel, NÖ.
1878 Lehramtsprüfung für Naturgeschichte etc. Univ. Wien. 1880—1912 Wissenschaftlicher Beamter an der Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien, zuletzt deren Direktor.
Zoologe, Entomologe. Publizierte auch über fossile Insekten.
(mit F. BRAUER & J. REDTENBACHER) Fossile Insecten aus der Juraformation Ost-Sibiriens. — Mém. Acad. Imp. des Sciences de St. Petersbourg, VIIe Série, 36, No 15, S. 1—22, 2 Taf., St. Petersbourg 1889.
Nachruf: SPAETH, F., Wr. Entomolog. Ztg., 32, 5 S., (B), Wien 1913.

Gapp Gustav

geb. 25. 4. 1900 Gosau, OÖ.
Steinschleifer und Sammler in Gosau. Sohn des Leopold GAPP. Arbeitete für verschiedene zeitgenössische Paläontologen. Dieser Beruf wird auch von dessen Sohn Gustav GAPP jun. (geb. 10. 5. 1933, Gosau) ausgeübt und weitergeführt.

Gapp Leopold

geb. 15. 11. 1872 Gosau, OÖ., gest. 1. 11. 1950 Gosau, OÖ.
Fossilsammler und Steinschleifer.
Hat nach der Erinnerung seines Sohnes Gustav GAPP (ebenfalls Fossilsammler und Steinschleifer in Gosau) mit folgenden Paläontologen zusammengearbeitet: FELIX, KITTL, SPENGLER (wahrscheinlich hat er aber auch MOJSISOVICS gekannt, dessen Zeitgenosse er war).

Geyer Georg

geb. 20. 2. 1857 Auhof bei Blindenmarkt, NÖ., gest. 25. 11. 1936 Wien.
Studierte an der Technischen Hochschule in Graz, an der Bergakademie in Leoben sowie an der Universität in Wien.
1882—1923 an der Geologischen Reichs- bzw. Bundesanstalt in Wien, zuletzt Chefgeologe und Direktor.
Geologe. Arbeitete auch über Brachiopoden und Cephalopoden des Jura, bes. des alpinen Lias.
Über die liasischen Brachiopoden des Hierlatz bei Hallstatt. — Abh., 15, H. 1, S. 1—88, 9 Taf., Wien 1889.
Die mittelliasische Cephalopoden-Fauna des Hinter-Schafberges in Oberösterreich. — Abh., 15, H. 4, S. 1—76, 9 Taf., Wien 1893.
Nachruf: AMPFERER, Jahrb., 86, S. 373—390, (PB), Wien 1936.
AMPFERER, Al., 87, S. 220—226, (P), Wien 1937.
Wirkl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien.